

An alle Freunde von Reisen mit einem BSA-Motorrad,

nach vielen, vielen Jahren ist nun unser Buch

"Hochzeitsreise nach Shanghai" gedruckt worden.

Eine kurze Einführung für die, die davon noch nichts gehört haben :

1934 hat sich ein junges polnisches Paar gedacht, das ihre Hochzeitsreise etwas Besonderes sein sollte. Sie wollten mit einem Motorradgespann, einer BSA 1000, die weitest fahrbare Strecke unter die Räder nehmen die möglich war -- von POLEN - nach SHANGHAI --.

Das haben sie dann auch so gemacht.

Er, Stanislaw, war für die ganze Technik und das Fahren verantwortlich.

Sie, Halina, saß im Beiwagen mit der Schreibmaschine, um diese Reise für die Nachwelt zu erhalten.

Leider haben sie ihr Werk nicht zu Lebzeiten veröffentlichen können. Der zweite Weltkrieg, jahrelange Trennung, Auswanderung nach Indien und den USA, die Zeit dafür war nicht gegeben. 2011 ist es aber dann doch noch in Polen erschienen.

Vergessen in einem Reisekoffer, unter dem Bett, sind die Reiseunterlagen zufällig gefunden worden. Hubert, der Neffe von Halina, hat die Tagebücher von Halina dem Kinderbuchautor Lukasz überreicht, der dann daraus das Buch geschrieben hat. Es wurde in Polen ein Bestseller mit über zehntausend verkauften Exemplaren.

Vom ersten Gedanken bis zum fertigen Buch hat es tatsächlich zehn Jahre gedauert. Unglaublich! Oft haben wir schon gedacht das wir es nicht schaffen werden. Aber wir haben nicht aufgegeben.

Hürden gab es viele. Die Buchrechte mußten geklärt werden, das Buch von polnisch ins deutsche übersetzen, Layout und Korrekturlesen. Alles was viel Zeit in Anspruch genommen hat. Und für dieses Buch haben wir, Heinz Schulze und Michael Schulze, den Verlag "Schulze und Schulze" gegründet.

In der Zwischenzeit hatte ich Gelegenheit Lukasz und Hubert in Polen zu besuchen und persönlich kennen zu lernen. Da das Motorradgespann in Shanghai geblieben ist, bin ich "mal eben" nach Shanghai geflogen und habe mich als "Sherlock Schulze" auf die Suche nach dieser Maschine gemacht. Leider waren zwei Wochen viel zu kurz, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Der Preis für das Buch liegt nun bei 31,- € plus Versand. Dafür gibt es knapp 500 Seiten, um die 100 Bilder, und einiges an Hintergrundinformationen über das Buchprojekt und die Herausgeber, was eigentlich auch schon ein Buch Wert wäre! Im Internet kann man das Buch nicht bestellen. Schreib mir eine E-Mail !

Beste Grüße

Sherlock Heinz Schulze

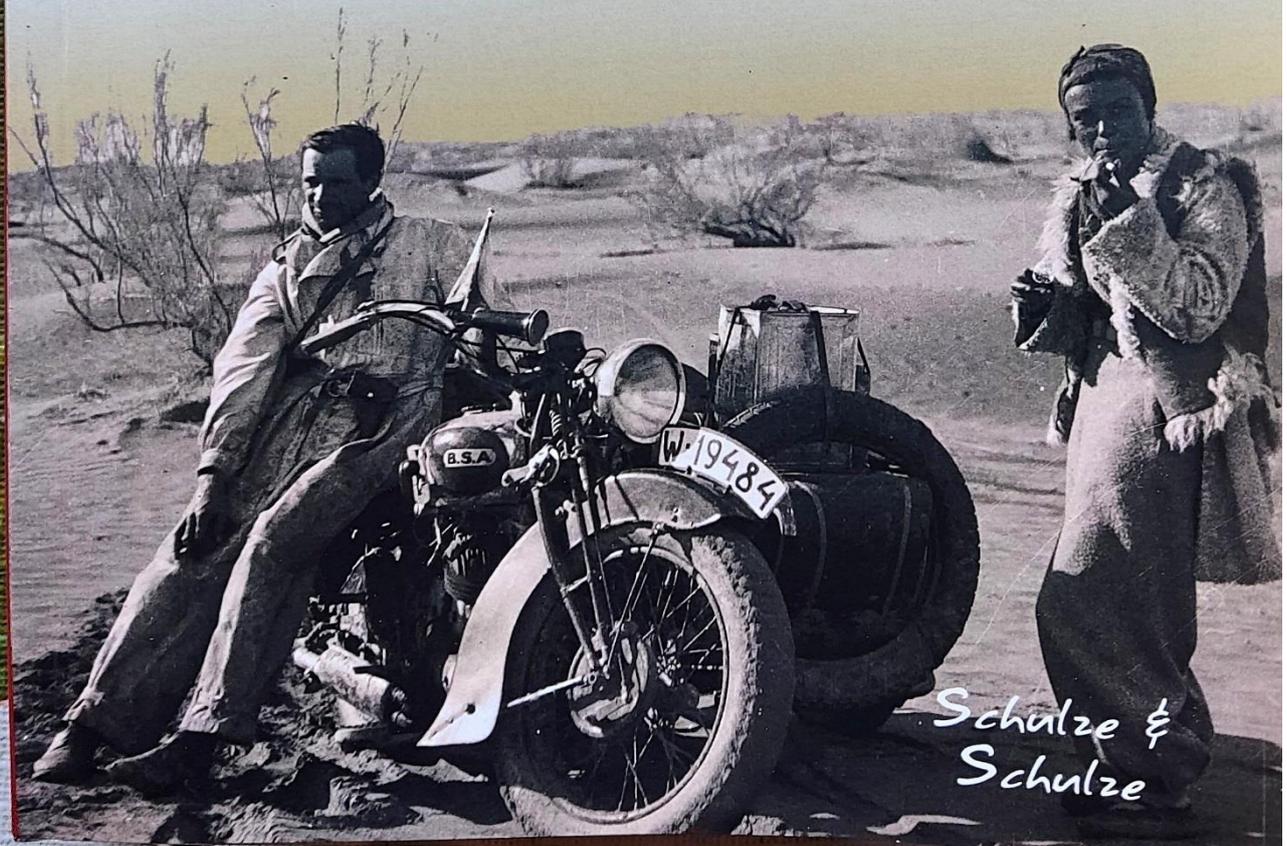
sepulturero60@gmx.de

HALINA
KOROLEC-BUJAKOWSKA



HOCHZEITSREISE NACH SHANGHAI

Mit einem BSA-Gespann von
Europa nach Asien 1934-1936



meine freundlich gereichte Hand verschwindet zerquetscht im Händedruck der bräunlichen Pranke. Es zeigt sich, dass die Formalitäten im gemeinsamen Trinken von Tee mit Milch, Reisepass oder was wir befördern interessieren den Offizier nicht, dafür rät er ehrlich und eifrig von einer Nachtfahrt durch die Wüste.

Heute sei es ausgesprochen unruhig, eine Meile vom Lager hätten die Banditen einen mit Tee beladenen Wagen überfallen, den Fahrer hätten sie nackt ausgezogen, lediglich seine Papiere hätten sie ihm gelassen.

„Alles, was er jetzt anhat, ist von mir.“

Mit einer breiten Geste zeigt er auf die im Schatten kauende Gruppe des Persers, der seine nackten Fersen an der Feuerstätte wärmt, etwas ins Feuer, erzählt, seufzt, wackelt mit dem Kopf.

Durch die geöffnete Tür schaut die Nacht hinein, Sterne schlagen uns entgegen, Lichter flackern, Chauffeure füllen die Wüste, möchte das Opfer des Überfalls sehen, mit ihm sprechen. Wie soll man nackt durch die Wüste zu gehen? Sie beraten sich, unentschieden, ob sie fahren oder übernachten? Sie haben Angst, keiner hat einen Plan. Wir zeigen auf unsere, um sie zur Fahrt zu ermuntern, sie sind jedoch nur schwer davon überzeugen, dass eine Reise nachts in der Wüste, dass man sich im Notfall lange wehren und mit Scheinwerfern, dem Ziel in der Wüste suchen kann. Sie schauen sich das Gewehr an, ratschlagen noch, bis sie endlich eine Entscheidung treffen.

Wir brechen auf, ein Wirrwarr, Eile, die Fahrer stürzen sich durch die Nacht, auf jeden Wagen steigt ein Soldat mit einer Hand. Das Gewehr im Arm, der Nagant-Revolver auf dem Rücken, Ahmad Azim Khan bekommt einen Revolver, Stach tritt sofort an den Motor an, und los! Noch ein Aufruf der Behörde in der Dämmerung wahrnehmen:

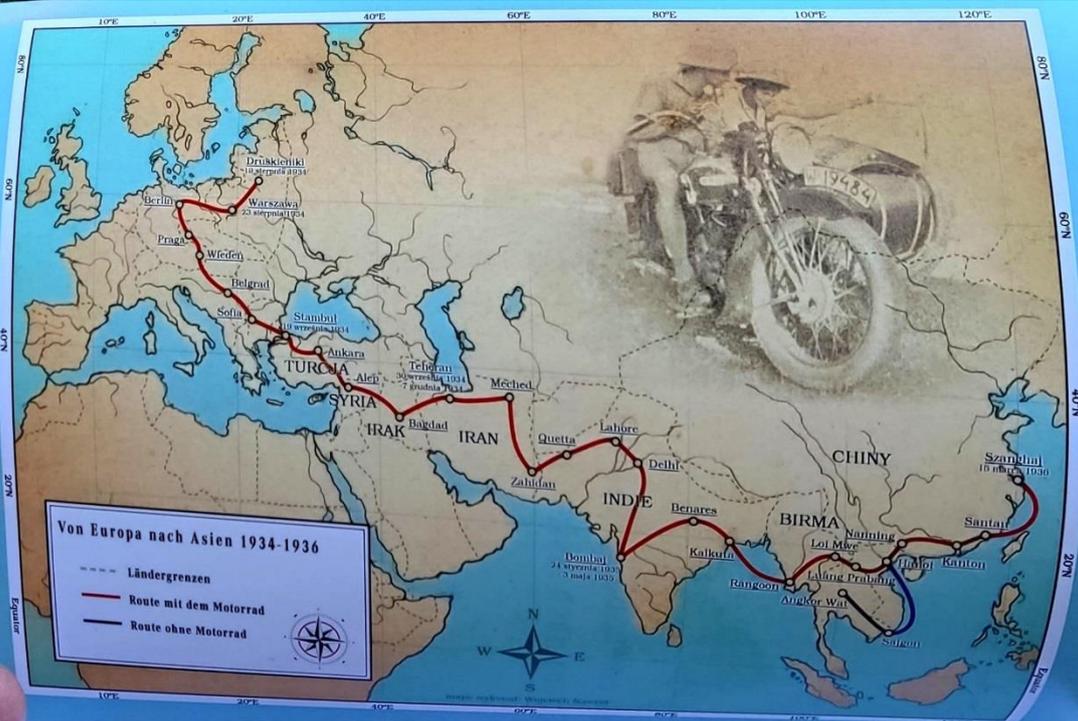


Konvoi in die Wüste, zusammen mit 15 Autos

„Ziel genau und wartet nicht, bis ihr herausgefordert werdet, und u-u-t in jeden beweglichen Schatten knallen!“

An die fünfzehn Autos und ein Motorrad starten in die Wüste, eine rote, gesprenkelte Schlange im Dunkeln der Nacht, die Rücklaternen der Wagen zeichnen sich wie Irrlichter ab. Das ist unser Weihnachtsbaum. Der riesige, eigenartig unformige Schatten des Mopeds zieht als dunkler, unregelmäßiger Fleck auf dem holprigen Weg im Scheinwerferlicht der anderen Maschinen. Unser Licht geht aus, es gibt keine Möglichkeit, anzukommen, zu reparieren. Azim beleuchtet mit seinen Scheinwerfern den Weg für sich und uns zugleich. Wir hasten wie Wahnsinnige, ohne auszuruhen, ohne eine Pause, die Augen fallen vor Müdigkeit fast zu, ich rechne nach; es sind fünfeinhalb Stunden Zeitunterschied. Zu Hause schmückt ihr jetzt gerade den Weihnachtsbaum, vielleicht leuchtet schon der erste Stern am Himmel auf.

An der Spitze hört man einen Schrei ... jemand versteckt sich im Schatten, die gesamte Karawane bleibt stehen, formt dabei ein geschlossenes Viereck. Stach, Azim, noch ein anderer Chauffeur rennen bewaffnet los.

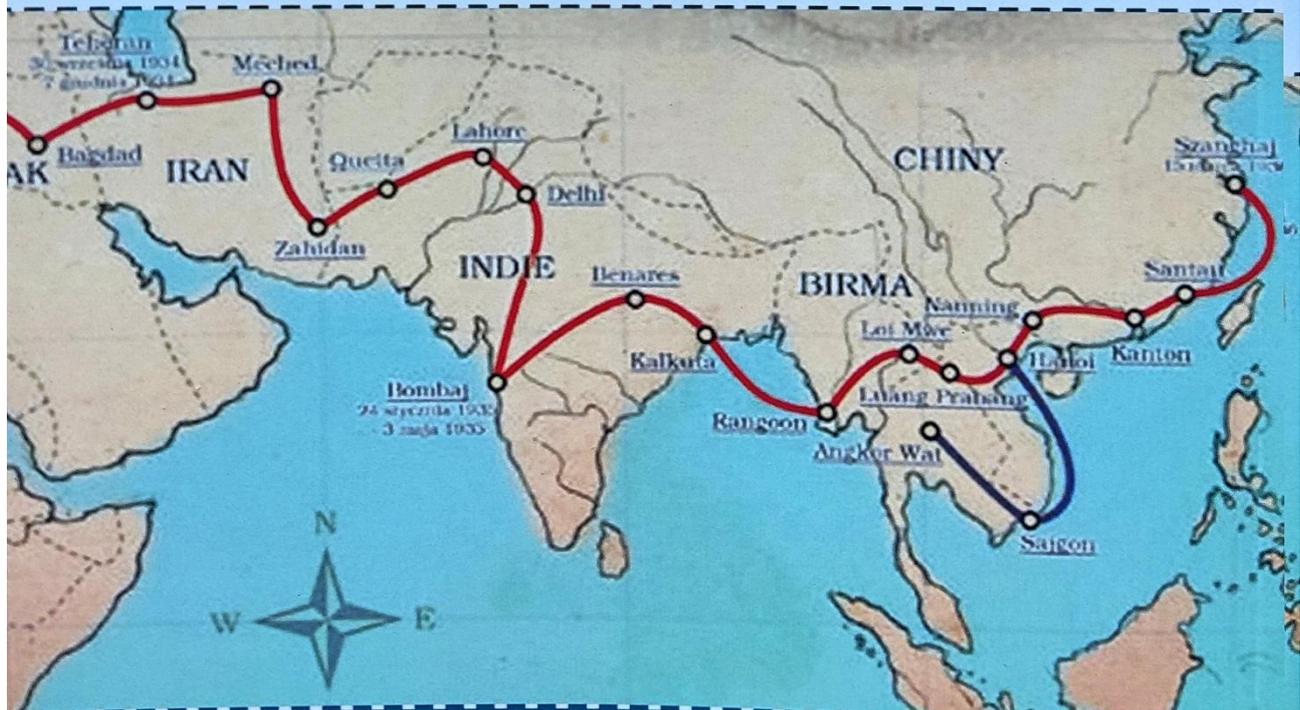


24.000 Kilometer mit dem Motorrad von Druskininkai nach Shanghai

„Hochzeitsreise nach Shanghai“ ist die abenteuerliche und romantische Geschichte zweier junger Menschen auf ihrem Weg mit einem Motorradgespann durch Asien und zu sich selbst. Eine Reise aus einer fernen Zeit ... vor mehr als 80 Jahren. Spannend, abenteuerlich, romantisch.

„Buch des Monats Juli 2011“ - Newsweek Polska

„Reisebuch des Jahres 2012“ in Polen
(ausgezeichnet mit dem Stanisław-Szwarc-Bronikowski-Preis)



ISBN 978-3-00-068388-6

Schulze & Schulze

